

04

Forschungsbericht



Bericht zur Mühlenaufnahme **Kleve**

Kreis Kleve

Elisabeth Zenses

Bericht zur Mühlenaufnahme **Kleve**

Gebietskörperschaft:

Kreisangehörige Stadt Kleve / Kreis Kleve / Regierungsbezirk Düsseldorf
Gewässersystem: Rhein

Aufnahmedatum der Vor-Ort-Dokumentation (VOD):

01.- 02.12.2015

Begeher der VOD:

Dr. Elisabeth Zenses | Hans-Michael Altemüller

Grundlage

Grundlage der VOD ist die Datenerhebung von Mühlen im Gelände. Zur Identifikation der Objekte werden insgesamt 128 Aussagen getroffen. Die Mühlen-technik wird dabei nur äußerlich erfasst und bezieht sich auf den erkennbaren Antrieb oder Zweck der Mühle. Die Funktionstüchtigkeit einer Mühle ist durch die VOD nicht zu belegen und kann damit hier nicht angegeben werden.

Der Spätherbst bot günstige Voraussetzung für die Mühlenaufnahme. Nach Auflösung des Frühnebels bis zum späten Vormittag war bei bereits entlaubten Gehölzen eine freie Sicht auf die Untersuchungsobjekte möglich.

Untersuchter Landschaftsraum

In der weiten, ebenen Landschaft am unteren Niederrhein liegt auf der linken Seite des Rheins die Stadt Kleve. Die ebene Landschaft in ca. 14m ü.NN wird geprägt durch Wiesen und Ackerland, abgegrenzt von Baumreihen und Wäldchen. Hier befinden sich auch kleinere Orte und Einzelsiedlungen.

Höchst Erhebung ist mit ca. 106m ü.NN der bewaldete „Klever Berg“. Er ist ein Teil der kaltzeitlichen Endmoräne, die den Niederrheinischen Höhenzuges bildet. In mitten dieser Landschaft liegt die Kreisstadt Kleve. Ihre Altstadt befindet sich auf dem Klever Berg. Auf der Ostseite des Berges fließt unterhalb der Altstadt ein künstliches Gewässer mit Namen Kermendal, das in einen alten Rheinarm mündet. Westlich vom Mündungsgebiet beginnt bereits „Die Düffel“, die Flussmarschlandschaft des Rheins.

Auf dem Gebiet der Stadt Kleve konnten 5 Windmühlen identifiziert werden, die bevorzugt in der Ebene und außerhalb der Ortsbebauung liegen. Die Mühlen werden heute für Wohnzwecke, als Büroraum oder als Lagerraum genutzt.

Legende Erhaltungszustand

Durch den erkennbaren Erhaltungszustand und die heutige Nutzung lassen sich die Mühlen in 3 Erhaltungskategorien ordnen:

- A** - erhaltene und genutzte Mühle, die in der Landschaft erkennbar ist
- B** - erhaltene, aber ungenutzte oder leer stehende Mühle
- C** - erhaltene bauliche Reste einer Mühle

Inventarblätter

Jede Mühle hat ein Inventarblatt mit einer Mühlenkennzahl als Inventarnummer. Jedem Inventarblatt ist eine Außenaufnahme und ein Kartenausschnitt des Standortes der Mühle aus dem zugänglichen NRW-Geodatenportal TIM-online 2.0 zugeordnet.

Das Inventarblatt gibt Auskunft zum Mühlentyp, den Eigennamen, die Adresse, die Geo-Koordinaten, die Lage, den Standort, den Gebäudezustand, die erkennbare Antriebstechnik und die heutige Nutzung sowie die Zuordnung der Mühle durch das RMDZ zu einer der drei möglichen erkennbaren Erhaltungskategorien.

In Klammern gesetzte Informationen auf dem Inventarblatt verweisen darauf, dass die Information vor Ort nicht eindeutig erkennbar aber aus der Literaturauswertung bekannt waren.

Der Sockel der Alten Keekener Mühle wird von einem Wall umgeben. Hier befindet sich das Einfahrtstor für die Fuhrwerke. Am Mühlenturm ist das Flügelkreuz noch erhalten. Foto © Altemüller 2015



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.09/23.1
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	Alte Keekener Mühle
Adresse:	Hofacker 43, 47533 Kleve-Keeken
Geo-Koordinaten:	51°50`41`` N 6°04`01`` E
Lage:	Flussnahe Ebene am Rhein, außerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Von Bäumen umgebene Wiese
Gebäudezustand:	nischer Turm als Einzelgebäude, von Wall umgeben, Segelgatterflügel erhalten
Antriebstechnik:	Windmühlenflügel
Heutige Nutzung:	Seniorenheim
Kategorie:	A

○ Lage der Windmühle
Alte Keekener Mühle.

Kartengrundlage aus:
www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0
(Abrufdatum: 09.03.2019).

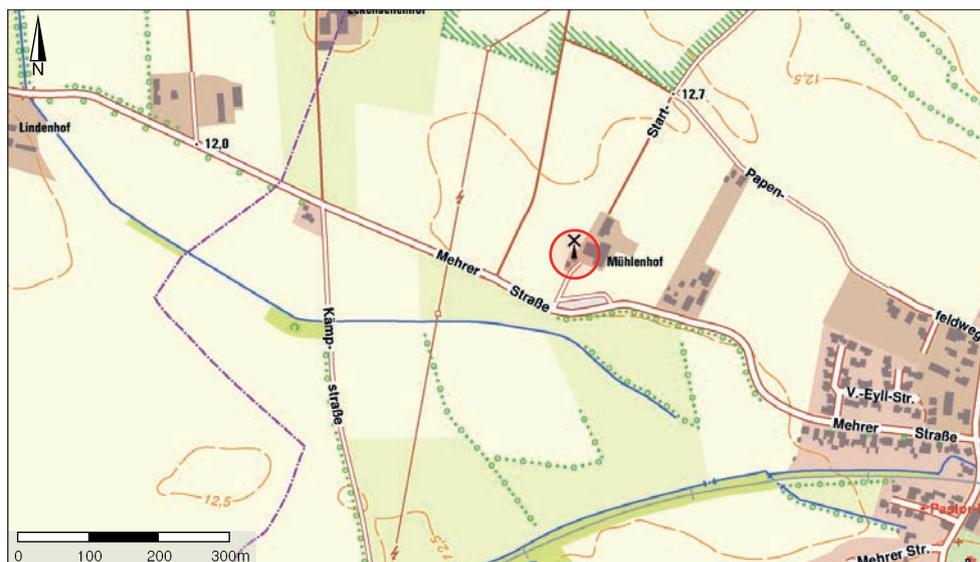


Die Mühle Donsbrüggen besitzt einen 8-kantigen, achindelgedeckten Turm. Ventikanten-Flügel und Windrose sind noch erhalten.
Foto: © Altemüller 2015



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.09/24.2
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	Donsbrüggener Mühle Alte Mühle Donsbrüggen
Adresse:	Mehrerer Straße 92 47533 Kleve-Donsbrüggen
Geo-Koordinaten:	51°47`12``N / 6°07`46``E
Lage:	Übergang der Rheinebene zur Flussmarsch, außerhalb der Bebauung
Standort:	Einzelgebäude einer mehrteiligen Hofanlage, ist in den Gebäudering einbezogen
Gebäudezustand:	Achtkantiger Mühlenturm mit Schindeln bedeckt, von Wall umgeben, Flügelkreuz und Windrose erhalten
Antriebstechnik:	Ventikanten-Flügel
Heutige Nutzung	Informationszentrum mit Mahl- und Backaktionen
Kategorie:	A

○ Lage der Windmühle
Alte Donsbrüggener Mühle.
Kartengrundlage aus:
www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0
(Abrufdatum: 09.03.2019).

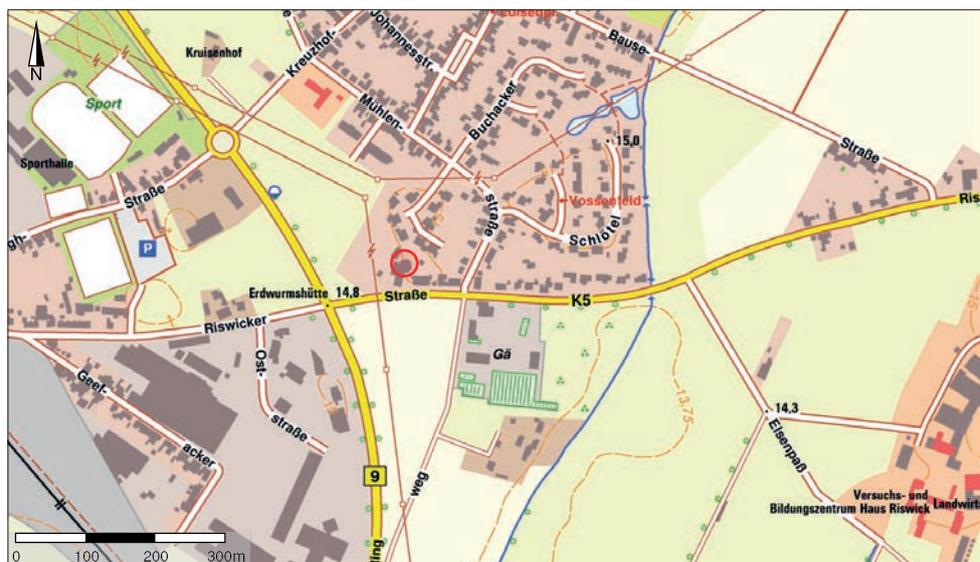


Der heute flügellose Turm der Kreuzmühle ist Teil einer bäuerlichen Hofanlage und dient als Lagerraum.
Foto: © Altemüller 2015



Mühlencode:	DE-NW/12.09/00.3
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Kreuzmühle
Adresse:	Riswicker Straße 47533 Kleve-Kellen
Geo-Koordinaten:	51°47`21`N / 6°09`52`E
Lage:	Rheinebene, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Einzelgebäude einer mehrteiligen Hofanlage, in Gebäudering um Hofplatz einbezogen
Gebäudezustand:	Konischer Turm aus Feldbrandziegel errichtet, ausgebauter Sockelgeschoss
Antriebstechnik:	Nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Lagerraum
Kategorie:	A

○ Lage der Kreuzmühle.
Kartengrundlage aus:
www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0
(Abrufdatum: 09.03.2019).



Die Mühle Materborn ist nur als Turmstumpf erhalten, der heute als Wohnraum genutzt wird.
Foto © Altemüller 2015



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.09/03.4
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Mühle Materborn, Tichlers Mühle
Adresse der Mühle:	Zur Tichler Mühle 42 47533 Kleve-Materborn
Geo-Koordinaten:	51°47'04``N / 6°07'07``E
Lage:	Sporn des Klever Bergs, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Als Garten genutzte Freifläche, umgeben von Baumbestand
Gebäudezustand:	Einzelgebäude, gemauerter und verkürzter Turmstumpf mit Anbau eines Wohnhauses
Antriebstechnik:	nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	C

○ Lage der Mühle Materborn.
Kartengrundlage aus:
www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0
(Abrufdatum: 09.03.2019).



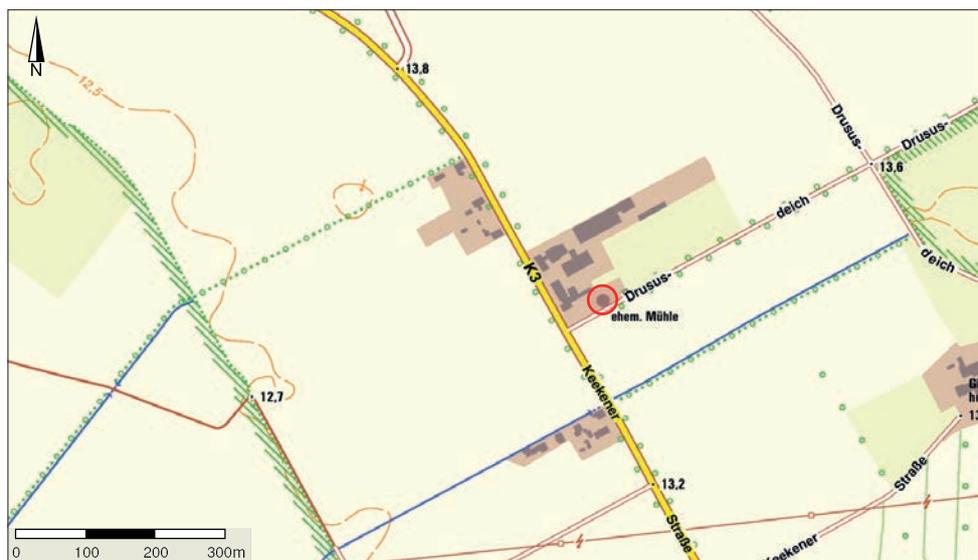
Die restaurierte Rindener Mühle besitzt ein ausgebautes Sockelgeschoss. An der Haube des Mühlenturms sind Bart und Wellenkopf des Flügelkreuzes erhalten. Foto © Altemüller 2015



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.09/03.5
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	Rindener Mühle
Adresse der Mühle:	Keekener Straße 98a 47533 Kleve-Keeken
Geo-Koordinaten:	51°49`18``N / 6°06`51``E
Lage:	flussnahe Ebene am Rhein außerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Von Bäumen umgebene Freifläche mit Garten und Parkplatz
Gebäudezustand:	Einzelgebäude aus Feldbrandsteinen, restauriert, mit ausgebautem Sockelgeschoss, an Haube Bart und Wellenkopf des Flügelkreuzes erhalten
Antriebstechnik:	Flügelkreuz nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Büroraum
Kategorie:	A

○ Lage der Windmühle
Rindener Mühle.

Kartengrundlage aus:
www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0
(Abrufdatum: 09.03.2019).



Impressum

Bericht zur Mühlendokumentation Kleve (Forschungsbericht 04)
Herausgeber: RMDZ e.V., Tonstraße 26, 47058 Duisburg
Erscheinungsjahr: 2019
Erscheinungsformat: PDF
Erscheinungsort: www.rmdz.de

Autor: Dr. Elisabeth Zenses
Bildnachweis: Hans-Michael Altemüller
Quellenvermerk: Kartenausdrucke wurden erstellt mit Tim-online 2.0
(www.time-online.nrw.de). Abrufdatum: 09.03.2019 Bereitsteller: Land NRW
(2019), Lizenz: dl-de/by-2-0 Lizenztext: www.govdata.de/dl-de/by-2-0

Mit Verfasserangabe gekennzeichnete Beiträge geben die Ansicht des Autors/
der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung des Herausgebers ent-
sprechen. Alle Abbildungen sowie der Text unterliegen dem Urheberrecht.

Die Dokumentation wurde vom LVR gefördert.

